



Einweihung des provisorischen Gebäudes der Brill-Schule

- 13. September 2023 -

Die Stadt Düdelingen führt ihre Jugend- und Bildungspolitik fort, die sie bereits vor vielen Jahren begonnen hat. In diesem Zusammenhang werden die Grundschulen der Stadt schrittweise renoviert und modernisiert, um den fast 2000 Düdelinger Schülern und dem gesamten Bildungspersonal ein ideales Arbeitsumfeld zu bieten.

Am Mittwoch, dem 13. September, wurden die Klassenräume in dem provisorischen Gebäude, einem Schulcontainer, im Schulhof der Brill-Schule eingeweiht. Der Container wurde errichtet, um die Klassenzimmer im Altbau zu ersetzen, die derzeit umfangreichen Renovierungsarbeiten unterzogen werden. Die Räume werden vollständig renoviert, umgebaut und an die geltenden Sicherheits- und Technologiestandards angepasst.

Das Gebäude wurde 1932 errichtet und ist heute im Zusatzinventar des INPA (National Institute for Architectural Heritage) eingetragen. Es beherbergt 28 Klassenzimmer auf drei Stockwerken sowie eine Turnhalle und ist für etwa 400 Schüler ausgelegt.

Einige technische Aspekte:

Der „Container“ ist eigentlich nur aufgrund seiner Bezeichnung ein Industriegebäude. Das Gebäude wurde so ausgestattet, dass es Schüler und Lehrer unter optimalen Bedingungen aufnehmen kann. Die Gesamtfläche beträgt über 456 m² (Länge: 25,80 m; Breite: 17,70 m; Höhe: 8,40 m).

Das provisorische Schulgebäude erstreckt sich über zwei Etagen. Im Erdgeschoss befinden sich vier Klassenzimmer, von denen eines in zwei geteilt wurde, um einen Bereich für Nachhilfestunden, einen Ruhebereich für die Lehrer sowie Sanitäranlagen, Technik- und Lagerräume zu schaffen.

Die erste Etage verfügt ebenfalls über vier Klassenzimmer und Lagermöglichkeiten für Material, Kopierer usw.

Die Fertigstellung des gesamten Aufbaus und die Inbetriebnahme des Gebäudes dauerte 5 Monate, von März bis Juli 2023. Es gab zahlreiche Arbeitsschritte wie Erdarbeiten, Fundamente (Pfähle), Verlegung von Wasser- und Stromleitungen, Heizung, Sanitäranlagen, neuer Bodenbelag rund um das Gebäude.

Der Zeitplan für die Nutzung des provisorischen Gebäudes ist wie folgt organisiert:

- Phase 1: Die Klassen der zweiten Etage der Brill-Schule werden vom 15. September 2023 bis zu den Winterferien im Februar 2024 in der Containeranlage untergebracht. Die Arbeiten

in den Klassenräumen der zweiten Etage des Gebäudes haben bereits während der Sommerferien dieses Jahres begonnen.

- Phase 2: Die Klassen der ersten Etage der Brill-Schule werden den Container nach den Winterferien 2024 bis zu den Sommerferien am 15. Juli 2024 belegen.

- 3. Phase: Die Klassen aus dem Erdgeschoss der Brill-Schule werden vom Schuljahresbeginn 2024 bis zu den Winterferien 2025 in den Container einziehen.

Somit werden alle Schüler im Februar 2025 in ihre Klassen im Brill-Gebäude zurückkehren. Die Umzüge von den Schulräumen in den Container und umgekehrt werden systematisch, während der Schulferien stattfinden.

Die Renovierung der Brill-Schule

Die geplanten Bauarbeiten betreffen insbesondere die Sicherheits- und technischen Standards sowie die Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität. So werden unter anderem das gesamte elektrische System, der Blitzableiter, das Belüftungssystem und ein Personenaufzug Teil der Renovierungs- und Umbauarbeiten sein. Die Holzböden und ein Teil der Fenster, die Malerarbeiten, die Erhöhung der Rampen für mehr Sicherheit und viele andere technische Aspekte sind ebenfalls Gegenstand der Arbeiten. Aus technologischer Sicht werden die Klassenzimmer alle mit Wi-Fi und Smart-TV ausgestattet.

Zu den wichtigsten Unternehmen, die mit den Bauarbeiten beauftragt wurden, gehören Kuhn Construction, S+B Innbau sàrl, Reckinger Peinture & Décors, Polygone, Project Partner, Schreinerei Vincent Messerich, Prefalux S.A. und Reiserbann.

Die Gesamtkosten für die Renovierung und Erfüllung der Anforderungen der Brill-Schule betragen 7.827.000 €. Die Zuschüsse Seitens des Ministeriums für Inneres belaufen sich auf 4.837.916 € und die des nationalen Instituts für das gebaute Erbe (INPA) auf fast 200.000 €.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöffen